



**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)**

Frau Lange

Telefon: (0221) 221-91299  
Fax : (0221) 221-91591  
E-Mail: maria.lange@stadt-koeln.de

Datum: 29.11.2010

**Auszug  
aus dem Beschlussprotokoll der 14. Sitzung der Bezirksvertretung  
Innenstadt vom 18.11.2010  
*öffentlich***

**8.8 Umgestaltung Cäcilienstraße/Rasengleis, Umgestaltung Jabachstraße  
und Umgestaltung Leonhard-Tietz-Straße, Umgestaltung Haubrichhof  
Sammelumdruck vom 20.09.2010  
0355/2010**

Zu dieser Vorlage liegt folgender Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor:

1. Die bestehende Fußgängerquerung der Cäcilienstraße auf Höhe Fleischmengergasse wird verbreitert und ertüchtigt (Achse Neumarkt Ostseite Fleischmengergasse Ostseite). Die Einmündung Fleischmengergasse in die Cäcilienstraße wird entsprechend mit in die Planung aufgenommen.
2. Die Radwege werden als abmarkierter Bereich auf der Fahrbahn geführt – analog zur beschlossenen Radwegführung östlich der Nord-Süd-Fahrt. Für den Radweg Richtung Osten ist die Überquerung des freien Rechtsabbiegers auf die Nord-Süd-Fahrt neu und für Radfahrer sicherer zu gestalten.

Herr Deutsch weist darauf hin, dass die FDP-Fraktion im Verkehrsausschuss einen Änderungsantrag bezüglich Shared Space, und im Stadtentwicklungsausschuss bezüglich der Zwei- bzw. Dreispurigkeit auf der Nordseite der Cäcilienstraße gestellt hat.

Herr Gellissen teilt mit, dass die Vorlage im Stadtentwicklungsausschuss kontrovers diskutiert und gegen den Antrag der FDP beschlossen wurde mit der Maßgabe, dass die angesprochenen Fragen geprüft werden, bevor die Vorlage in die nächste Runde der Beratung geht (die Zweispurigkeit, die Querung der Cäcilienstraße, die Radien bei der Einmündung in den Neumarkt, die Dreier-Traktion u.a.).

Herr Hartman (Planer) erläutert die Vorlage und beantwortete Fragen aus der Bezirksvertretung.

Es besteht bei der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Befürchtung, dass bei planfestgestellten Bahnschienen diese Festlegung bei einer zukünftigen Neuplanung des Neumarktes im Wege stehen wird. Herr Graf drängt darauf, auch die Kreuzung Fleischmengergasse mit in die Planungen aufzunehmen.

Frau Dr. Börschel regt an, die Fleischmengergasse mit in die Planung aufzunehmen und den Fahrradweg durchgängig markiert auf der Fahrbahn zu führen.

Herr Mevenkamp teilt mit, dass die CDU-Fraktion Bedenken wegen der Verschwenkung hat und wegen des Wegfalls der 19 Parkplätze. Die Verschwenkung wird laut Aussage von Herrn Gellissen noch einmal überprüft.

Herr Schenk fragt, ob die Verwaltung wegen der noch vielen offenen Fragen und Anregungen die Vorlage zurückzieht und eine überarbeitete vorlegt. Dies wird verneint.

Herr Hupke bittet, in den Beschluss mit aufzunehmen, dass, wenn die von Herrn Gellissen angesprochene Überprüfung der unterschiedlichen Probleme vorgenommen wurde, das Ergebnis der Überprüfung wieder der Bezirksvertretung Innenstadt zur Beratung vorgelegt wird.

Herr Deutsch regt darauf hin an, die Ostecken des Neumarktes zu verbinden. Die bestehende Überquerung sei suboptimal, er regt eine neue Fußgängerverbindung an.

Herr Reiferscheid schlägt folgende Ergänzung hinter dem ersten Satz des Beschlussvorschlags vor:

„...mit der Maßgabe, die jetzige Querung Fleischmengergasse mit in die Planung einzubeziehen.“

Die antragstellende Fraktion ist damit einverstanden.

Über den so in Nr. 1 geänderten Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird getrennt zu Punkt 1 und 2 abgestimmt.

Zu Nr. 1:

„Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, die Planung für das Rasengleis Cäcilienstraße gemäß den beigefügten Anlagen 3 und 7 weiterzuverfolgen mit der Maßgabe, die jetzige Querung Fleischmengergasse mit in die Planung einzubeziehen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Nr. 2:

Die Radwege werden als abmarkierter Bereich auf der Fahrbahn geführt – analog zur beschlossenen Radwegführung östlich der Nord-Süd-Fahrt. Für den Radweg Richtung Osten ist die Überquerung des freien Rechtsabbiegers auf die Nord-Süd-Fahrt neu und für Radfahrer sicherer zu gestalten

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen bei Stimmenthaltung  
von Herrn Schenk und Herrn Jorris

Herr Hupke lässt über die so geänderte Beschlussvorlage abstimmen:

### **Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, die Planung für das Rasengleis Cäcilienstraße gemäß den beigefügten Anlagen 3 und 7 weiterzuverfolgen *mit der Maßgabe, die jetzige Querung Fleischmengergasse mit in die Planung einzubeziehen*. Weiterhin wird die Kölner Verkehr-Betriebe AG um die Durchführung des notwendigen Planfeststellungsverfahrens für das Rasengleis von Neumarkt bis Heumarkt gebeten.

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, die Ausführungsplanung für die Umgestaltung der Jabachstraße/Cäcilienkloster (Anlage 6), Umgestaltung der Leonhard-Tietz-Straße (Anlage 5) und die Umgestaltung des Haubrichhofes (Anlage 4) zu erstellen.

*Die Radwege werden als abmarkierter Bereich auf der Fahrbahn geführt – analog zur beschlossenen Radwegführung östlich der Nord-Süd-Fahrt. Für den Radweg Richtung Osten ist die Überquerung des freien Rechtsabbiegers auf die Nord-Süd-Fahrt neu und für Radfahrer sicherer zu gestalten.*

*Das Ergebnis der Überprüfung der verschiedenen Probleme wird erneut der Bezirksvertretung Innenstadt zur Beratung vorgelegt.*

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig so geändert bei Stimmenthaltung von Herrn Jorris beschlossen

